

2022/23

Jahresbericht der VS Gampern



Volksschule Gampern

Hauptstr.6, 4851 Gampern

Tel.: 07682/8013

Mail: vs.gampern@eduhi.at

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

1. Schulgemeinschaft und Schulalltag	3
1.1 Leitbild der VS Gampern	3
1.1.1 Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder	3
1.1.2 Soziales Lernen als Weg und Ziel	3
1.1.3 Aktives Lernen und gestaltete Lernumgebung	3
1.1.4 Förderlicher Umgang mit der Beurteilung von Schülerleistungen	3
1.1.5 Förderliche Schulgemeinschaft.....	3
1.1.6 Positives Arbeitsklima	4
1.2 Allgemeines	4
1.2.1 Schulbeginn.....	4
1.2.2 Coronamaßnahmen in der Schule	4
1.2.3 Schulanfängerprojekt.....	4
1.2.4 Kooperationsprojekt 1./3. Klassen.....	5
1.2.5. Schulfest.....	5
1.2.6. Schulschluss	6
1.3 Leseförderung	6
1.3.1 Lesefreitag.....	6
1.3.2 Flurlesen.....	6
1.3.3 Lesetraining.....	7
1.3.4 Lesewettbewerb	7
2 Brauchtum, Kultur und Heimat	8
2.1 Freilichtmuseum Stehrerhof	8
2.2 Dem Herbst auf der Spur.....	8
2.3 Adventkranzsegnung und Adventfeier.....	9
2.4 Besuch vom Nikolaus	9
2.5 Erstkommunion 2. Klassen	9
2.6 Linztage der 4. Klassen	9
2.7 Besuch Gemeindeamt der 3. Klassen.....	10
2.8 Stadtführung Vöcklabruck.....	10
3 Soziale Projekte	11
3.1 Weihnachten im Schuhkarton.....	11
3.2 Benefizlauf – Kinder laufen für Kinder	11
4 Gesundheitserziehung.....	12

4.1 Projekt "Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit" (TBuS).....	12
4.2. Haltungsturnen	12
4.3 Eislaufen mit den 1. und 2. Klassen.....	12
4.4 Schwimmunterricht.....	13
4.5 Radworkshop der AUVA.....	13
4.6 Schule am Ball	13
4.7 Wie fit bist du? 3. Klassen	14
4.8 Zahngesundheitserziehung	15
5 Begegnung mit der Dorfgemeinschaft und den Vereinen.....	16
5.1 Bläserklasse	16
5.2 Öffentliche Bücherei	16
5.3 Besuch vom Jäger in den 1. Klassen	17
5.4 Praxisprojekt 3b 2. Semester – „Feuerwehr“	17
6 Kultur und Theater an der Schule.....	18
6.1 Autorinnenlesung.....	18
6.2 Zauberer	18
6.3 Workshop „Folkmusik und Instrumentenkunde“	19
6.4 Freigegegenstand „Theater- und Musical“	19
7 Präventionsarbeit	20
7.1 Brandschutzübung	20
7.2 Blackout Maßnahmen	20
7.3 Verkehrserziehung 1. Klassen	21
7.4 AUVA -Copiloten Training.....	21
7.5 Radfahrprüfung	21
7.6 Praxisprojekt– „Raffi und sein pinkes Tutu“.....	22
7.7 Hallo Auto!	22
7.8 Müll & Recycling-Praxisprojekt	23
8 Digitale Bildung.....	24
8.1 Von Feuer bis Coding – die MINT-Welt spielerisch entdecken	24
9 Wandertage/ Ausflüge in der letzten Schulwoche.....	26
9.1 Gemeinsam mit dem Jäger den Wald entdecken	26
9.2 Lesepicknick.....	26
9.3 Wandertag entlang der Ager.....	27

1. Schulgemeinschaft und Schulalltag

1.1 Leitbild der VS Gampern

1.1.1 Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder

- Der Unterricht an unserer Schule orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder – begabte und schwächere Kinder werden gleichermaßen gefördert.
- Uns ist wichtig, dass zwischen Schülerinnen und Schülern, sowie Lehrerinnen und Lehrern eine positive Atmosphäre gegeben ist, in der die Kinder durch Lob und Anerkennung motiviert werden.

1.1.2 Soziales Lernen als Weg und Ziel

Wir legen Wert auf die Förderung der sozialen und emotionalen Entwicklung unserer Schulkinder sowie auf die Einhaltung der vereinbarten Verhaltensnormen. Da soziales Lernen für uns von besonders großer Bedeutung ist, wurde in den ersten beiden Schulstufen „Soziales Lernen“ als Schwerpunkt festgelegt.

1.1.3 Aktives Lernen und gestaltete Lernumgebung

- Wir Lehrerinnen und Lehrer sind gut auf den Unterricht vorbereitet. So ist ein gut strukturierter und abwechslungsreicher Unterricht möglich.
- Als Schule sind wir gemeinsam neuen Ideen gegenüber aufgeschlossen und legen Wert auf eine langfristig orientierte, pädagogische Weiterentwicklung.

1.1.4 Förderlicher Umgang mit der Beurteilung von Schülerleistungen

Wir sind bereit, unsere Unterrichtsarbeit und die dazugehörige Leistungsbeurteilung transparent und nachvollziehbar zu machen. Für jedes Kind unserer Schule werden von der ersten bis zur vierten Klasse jedes Semester wesentliche erreichte Kompetenzen in einem Kompetenzbuch notiert und festgehalten.

1.1.5 Förderliche Schulgemeinschaft

- Die Lehrpersonen sowie die Schülerinnen und Schüler sehen die Schule als ihre an.
 - Schulleitung, Lehrpersonen, Schülerinnen, Schüler sowie Elternarbeiten respektvoll, professionell und engagiert zusammen und bilden eine förderliche Schulgemeinschaft, die auf gegenseitigem Vertrauen basiert.
-

1.1.6 Positives Arbeitsklima

Unsere Schule zeichnet sich durch ein hohes Maß an Kollegialität aus, in der jeder Einzelne die erforderliche Hilfe und Wertschätzung bekommt.

1.2 Allgemeines

1.2.1 Schulbeginn

Der Schulstart fand in diesem Jahr zur Freude aller wieder wie gewohnt statt. Die Schulanfänger wurden alle gemeinsam mit ihren Begleitpersonen in unserem Turnsaal von unserer Direktorin und den Klassenlehrerinnen empfangen und anschließend in die drei Klassen begleitet. Am Ende des Tages durften die Kinder gemeinsam mit ihren Begleitpersonen und der Schultüte noch ein Foto in der Klasse machen.

Die 2., 3., und 4.Klassen feierten ihren Schulstart wieder gemeinsam bei einem Schulgottesdienst in der Kirche. Um 09:30 Uhr war der erste Schultag im neuen Schuljahr für alle Klassen bereits wieder zu Ende.



1.2.2 Coronamaßnahmen in der Schule

in diesem Schuljahr beeinflussten uns die Coronamaßnahmen nur noch sehr gering.

In den ersten drei Schultagen durften die Kinder freiwillig und mit der Einverständniserklärung der Eltern einen Antigentest machen. Kam es in einer Klasse vermehrt zu Coronafällen wurde speziell in diesen Klassen freiwillig Tests gemacht.

1.2.3 Schulanfängerprojekt

Heuer konnte endlich wieder das „Schulanfängerprojekt“ gemeinsam mit dem Kindergarten durchgeführt werden. Mit wöchentlichen Besuchen der zukünftigen Schulkinder bei uns, möchten wir ihnen den Übergang erleichtern und sie gleichzeitig ein wenig auf die Schule vorbereiten. Die Mädchen und Buben konnten

sich langsam eingewöhnen, lernten uns Lehrerinnen, sowie das Schulhaus kennen und durften sogar in den Unterricht verschiedener Klassen hineinschnuppern.

Abgerundet wurde das heurige Jahr mit einem kunterbunten Stationenbetrieb mit Hindernislauf, Kuscheltier- Versteckspiel, Quiz- Spiele und gemeinsamen Singen und Tanzen.



1.2.4 Kooperationsprojekt 1./3. Klassen

Die Kinder der 3. Klassen schrieben bereits vor den Ferien einen Patenbrief an die Schulanfänger, den diese in den Ferien erhielten. Darin stellten sie sich persönlich als „Pate“ eines Erstklässlers vor. Am Schulanfang konnten sich dann die Kinder persönlich kennenlernen.

Die Großen kümmerten sich in den Pausen und vor Unterrichtsbeginn um ihr Patenkinder. Den „Kleinen“ wurde so bewusstgemacht, dass sie immer einen Ansprechpartner haben, wenn „Stärkere“ gebraucht werden oder Spielpartner gesucht sind. Ganz besonders genossen haben die Kinder die gemeinsame „Vorlesestunde“, in der den Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen Bücher vorgelesen wurden und anschließend gemeinsame Zeichnungen entstanden.



1.2.5 Schulfest

Heuer veranstaltete die VS Gampern am Mittwoch in der letzten Schulwoche ein Schulfest im 4-Kanter. Bei einem offiziellen Teil, welcher von unseren Großen moderiert wurde, präsentierten die Kinder verschiedenste Musikstücke und auch die Bläserklasse und unsere Theaterkinder hatten ihren großen Auftritt. Im Anschluss

gab es eine Tombola mit tollen Preisen und eine großartige Verköstigung unseres Elternvereins. Ein wirklich gelungenes Fest!



1.2.6. Schulschluss

Am Donnerstag in der letzten Schulwoche feierten wir unseren Schulschlussgottesdienst. Am letzten Schultag wurde vor dem Zeugnis in den Klassen noch gemeinsam gefrühstückt. Danach verabschiedeten wir unsere 4. Klassen mit einem „Hinausklatschen“. Dafür stellten sich alle Kinder von der Feuertreppe bis nach vorne zum Schuleingang in einem „Spalier“ auf. Die Kinder der 4. Klassen haben dies sehr genossen und können nun in einen neuen, spannenden Lebensabschnitt starten.

1.3 Leseförderung

Lesekompetenz ist eine der wichtigsten Fähigkeiten, die Kinder während ihrer ersten Schuljahre erwerben. Sie bildet nicht nur das Fundament für das Lernen in allen Fächern, denn Lesen wird auch zur Entspannung und zur persönlichen Weiterbildung und Entwicklung genutzt.

Daher hat die Leseförderung einen hohen Stellenwert bei uns in der Schule.

1.3.1 Lesefreitag

Jeden Freitagmorgen wurde die 1. Einheit in jeder Klasse dem Lesen gewidmet. Die Kinder durften dabei in ihren Büchern an selbstgewählten Plätzen lesen. In den 1.Klassen wurden dabei oft zum gelernten Buchstaben passende Bücher vorgelesen.

1.3.2 Flurlesen

Heuer konnte wieder zweimal das bei allen Kindern sehr beliebte Flurlesen stattfinden. Von jeder Lehrperson wurde ein Buch angeboten und jedes Kind durfte frei wählen, bei welcher Geschichte es zuhören möchte.

1.3.3 Lesetraining

Speziell in den Förderstunden, aber auch im Unterricht wird viel Wert auf das Lesetraining gelegt.

1.3.4 Lesewettbewerb

Unter dem Motto „X Y Z, wir lesen um die Wett'!“ Wurde auch heuer von der Raiffeisenbank gemeinsam mit der Bildungsdirektion Oberösterreich die 18. Schülerolympiade veranstaltet. Drei Kinder unserer 4.Klassen konnten bei diesem ihr Lesetalent unter Beweis stellen.



2 Brauchtum, Kultur und Heimat

2.1 Freilichtmuseum Stehrerhof

Am 21. September fand die alljährliche Exkursion unserer 4. Klassen zum Freilichtmuseum Stehrerhof statt. Während der sogenannten Druschwochen gab es die Gelegenheit für die Schulkinder an diesem Tag eine Führung durch das Freilichtmuseum zu erleben. Anschaulich und lebendig wurde vom damaligen Leben berichtet. Durch gelebte Handwerkskunst konnten die Kinder hautnah miterleben wie alltägliche Dinge, zum Beispiel ein Nagel bei einem Schmied, entstehen. Besonders freuten sich die Kinder über die frischen Bauernkrapfen.



2.2 Dem Herbst auf der Spur

Im Zuge des Sachunterrichts besuchten unsere 1. Klassen im Herbst den naheliegenden Wald, um sich auf die Suche nach dem Herbst zu machen. Dabei konnten sie viele interessante Dinge entdecken.



2.3 Adventkranzsegnung und Adventfeier

Heuer durfte sowohl die Adventkranzweihe als auch die Adventsfeiern wieder gemeinsam stattfinden. Die Adventsfeiern wurden heuer erstmals durch das sogenannte „Treppensingen“ gestaltet. Jeden Montag zu Beginn der 1. Stunde versammelten sich alle Klassen der Schule rund um unser Stiegenhaus. Gemeinsam wurde dann ein traditionelles Weihnachtslied und „Wir sagen euch an“ gesungen und musiziert. Diese ganz besondere Stimmung trug uns durch die Adventszeit und wurde sowohl von den Kindern als auch von den Lehrpersonen sehr genossen.

2.4 Besuch vom Nikolaus

Auch der Nikolaus kam heuer wieder zu Besuch in die Schule und brachte den Kindern nach unserer gemeinsamen Nikolausfeier kleine Nikolaussäckchen in die Klassen.

2.5 Erstkommunion 2. Klassen

Die Erstkommunion fand auch heuer wieder in zwei Gruppen statt. Zuerst zog die 2b Klasse mit der Marktmusik Gampern in die Kirche ein und durfte im Anschluss frühstücken. Die 2a Klasse hatte vor dem Kirchbesuch das Frühstück und durfte anschließend auch mit der Marktmusik in die Kirche gehen. Die Kinder der gesamten Klasse, auch jene mit einem anderen Glaubensbekenntnis, gestalteten gemeinsam den Gottesdienst.

2.6 Linztage der 4. Klassen

Ende Juni fanden für unsere 4. Klassen wieder die Linztage statt. Die Kinder besichtigten die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und besuchten unter anderem das Ars Electronica Center, das Schlossmuseum und den Landtag. Vor allem das Deep space im Ars Electronica Center hat bei den Kindern große Begeisterung ausgelöst. Der zweitägige Ausflug war für die Kinder wieder ein großes Highlight, welcher ihnen bestimmt in Erinnerung bleiben wird!



2.7 Besuch Gemeindeamt der 3. Klassen

Im vergangenen Schuljahr beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der beiden dritten Klassen intensiv mit ihrer Heimatgemeinde. Der Schwerpunkt in der Unterrichtsarbeit lag nicht nur am Kennenlernen der geografischen Lage, sondern auch an vielen geschichtlichen Entwicklungen in der Gemeinde (z.B.: Entwicklung der Schule), bis hin zu den vielfältigen Aufgabenbereichen einer Gemeinde. Als Abrundung dieser interessanten Unterrichtsinhalte besuchten wir am 16. Juni das Gemeindeamt. Unter der fachkundigen Leitung von Frau Vizebürgermeisterin Manuela Gschwandtner und Herrn Bürgermeister Jürgen Lachinger, erfuhren wir viele Details über die Arbeit in und für eine Gemeinde. Bei einem Rundgang durchs Gemeindeamt durften die Kinder den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Arbeit über die Schulter blicken. Anschließend folgte eine Runde durchs Ortszentrum, wo den Kindern die weiteren wesentlichen Arbeitsbereiche einer Gemeindeverwaltung, u.a. Bauhof und Feuerwehr, nahegebracht wurden. Am Ende dieses lehrreichen Vormittags, wurden die Drittklässler mit einer Jause vor dem 4kanter überrascht. Die beiden dritten Klassen bedanken sich für den herzlichen Empfang und den informativen und praxisnahen Abschluss dieses Lerninhaltes.



2.8 Stadtführung Vöcklabruck

Im Juli fuhren unsere 3. Klassen mit dem Postbus nach Vöcklabruck in die Stadt. Dort unternahmen sie mit zwei fachkundigen Expertinnen der Stadt Vöcklabruck eine Stadtführung, bei welcher sie unter anderem die Dörfkirche, die Stadtpfarrkirche, den Arkadenhof, den oberen Stadtturm und die Vor- und Hinterstadt besichtigten und interessante geschichtliche Hintergründe kennenlernte. Ein weiterer Programmpunkt war die Besichtigung des Stadtturms. Mutige durften bis ganz nach oben gehen und konnten einen wunderbaren, weiten Ausblick auf den Traunstein und das Hölleengebirge genießen.



3 Soziale Projekte

3.1 Weihnachten im Schuhkarton

Mit der Teilnahme an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ konnten wir auch in diesem Jahr wieder einigen Kindern in Not eine Freude bereiten. Jeder, der wollte konnte dafür den Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit Geschenken für einen Buben oder ein Mädchen der Altersklasse 2-4, 5-9 oder 10-14 füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterial, Hygieneartikeln und Süßigkeiten.

3.2 Benefizlauf – Kinder laufen für Kinder

Auch heuer am 23. Juni konnte unsere Schule wieder einen Benefizlauf im Rahmen der österreichweiten Schul- und Spendenaktion "Kinder laufen für Kinder" veranstalten.

Die Kinder waren hoch motiviert bei der Sache und haben sich großartig engagiert. Dadurch konnten wir das großartige Ergebnis vom letzten Jahr sogar übertreffen:

über 2000 erlaufene Kilometer

über 5000 € erlaufene Spenden

Der Betrag wurde zur Gänze an die CliniClowns Österreich gespendet. Nach bzw. während dem Lauf versorgte der Elternverein die kleinen Teilnehmer hervorragend mit Getränken und Jause. Das Motto der Veranstaltung "Sich bewegen, um etwas zu bewegen" ist den Kindern bestens gelungen.



4 Gesundheitserziehung

4.1 Projekt "Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit" (TBU S)

Auch in diesem Jahr nahm unsere Schule wieder an dem Angebot „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ teil. Durch dieses bekommen alle Klasse eine zusätzliche Turneinheit mit einem externen Trainer oder einer externen Trainerin. Auch heuer war Moses wieder unser Bewegungscoach und die Schülerinnen und Schüler freuten sich jede Woche sehr darauf.

4.2. Haltungsturnen

Zu Beginn des Schuljahres hatten wieder alle Klassen im Zuge des Turnunterrichts mit einem externen Bewegungscoach fünf Mal Haltungsturnen. Dabei lernten die Kinder auf spielerische Art und Weise kennen, welche Haltung für den Körper am gesündesten ist und wie man dies trainieren kann.



4.3 Eislaufen mit den 1. und 2. Klassen

Am 13. Dezember machten die Kinder der 1. und 2. Klassen einen Ausflug in die REVA- Eishalle. Dort durften die Kinder ihr Geschick am Eis unter Beweis stellen und einen lustigen und lehrreichen Vormittag verbringen. Weil der Vormittag so erfolgreich war, machten sich die 1. Klassen auch im Februar nochmals auf zum Eislaufen.



4.4 Schwimmunterricht

Heuer durften unsere 2.3. und 4. Klassen endlich wieder schwimmen fahren. Jede Klasse durfte 8x mit einem Schwimmtrainer im Hallenbad Vöcklamarkt spielerisch das Schwimmen üben.

4.5 Radworkshop der AUVA

Der „AUVA-Radworkshop – Das Original“ startete am 11. April mit 305 Einsatztagen in ganz Österreich! Die VS Gampern wurde heuer wieder ausgewählt, am bundesweit beliebten und begehrten Rad-Aktiv-Erlebnis an zwei Tagen im Mai teilzunehmen. Fahrradfahren verlernt man nicht. Umso wichtiger, dass die dafür nötigen Grundkompetenzen – und der Helm – von klein auf richtig sitzen. Zu Beginn wurden die Fahrräder und Helme der Kinder auf Verkehrs- und Betriebssicherheit geprüft. Anschließend ging es im Klassenverband in den Übungsparcour, der von Eltern-Helferinnen und Eltern-Helfern betreut wurde.

Den Schülern und Schülerinnen wurde der zur SelbstERFAHRUNG nötige und geschützte Übungsraum gegeben. Die Kinder der gesamten Schule konnten sehen, wie gut und sicher sie schon mit dem Fahrrad unterwegs sind und was sie noch üben müssen.



4.6 Schule am Ball

Das Projekt Schule am Ball dient für Lehrerinnen und Lehrer einerseits als Fortbildung für die inhaltliche Gestaltung des Turnunterrichts und andererseits als Einstimmung auf die Ballspieleinheiten.

Diese Ballspieleinheiten sind für die 3. und 4. Klassen vorgesehen und werden vom OÖFV-Bezirkskoordinator gemeinsam mit der Turnlehrerin/dem Turnlehrer und einer Fußballtrainerin/einem Fußballtrainer des ortsansässigen Vereines durchgeführt.

Mit dem Volksschulcup für Mädchen und Buben wird das Projekt abgeschlossen. Bei diesem Bezirkscup können die Kinder das vorher Erlernte in der Praxis anwenden.

Der Volksschulcup wurde dieses Jahr in Zell am Moos (Vorrundenspiele) und Gampern (Finalrunde) ausgetragen. Die VS Gampern war mit 2 Mannschaften am Start, von denen sich 1 Mannschaft für die Finalrunde qualifizierte. Dort erreichten die Mädels und Jungs den **sensationellen 1. Platz!** Wir gratulieren euch und allen teilnehmenden Mannschaften für euren tollen Einsatz!



4.7 Wie fit bist du? 3. Klassen

„Wie fit bist du?“ will das Sportland Oberösterreich wissen und bietet im Rahmen des gleichnamigen Projekts sportmotorische Testungen für Volksschülerinnen und Volksschüler an. Das Interesse der Schulen, dabei zu sein, ist sehr groß.

Die Volksschule Gampern ist eine von rund 280 oberösterreichischen Volksschulen, die im Schuljahr 2022/23 am Projekt teilnehmen durfte. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen absolvierten im Turnsaal acht Teststationen. Unter der Anleitung eines Teams des Sportlandes OÖ durften die Kinder ihre Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter Beweis stellen. Sie zeigten großen Einsatz und hatten viel Spaß an diesem Bewegungsvormittag. Zum Abschluss erhielten alle Schülerinnen und Schüler eine kindgerechte Urkunde mit den Testergebnissen. Ihre Lehrer/innen und Eltern bekamen eine detaillierte Auswertung und eine Informationsbroschüre mit vielen praktischen Tipps und Übungsvorschlägen, um mehr Sport und Bewegung in den Alltag einzubauen.

Sport und Bewegung sind für eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder wichtig. Die sportmotorische Testung soll dazu beitragen, Kinder zu motivieren, sich mehr zu bewegen, und auch ihre Eltern und Lehrkräfte für die Wichtigkeit von Bewegung in Schule und Alltag sensibilisieren. Denn Sport und Bewegung sollten fixer Bestandteil der Freizeitgestaltung jedes Kindes sein. Es lohnt sich, hierfür die Angebote der örtlichen Vereine zu nutzen. Zu guter Letzt: Besonders

wünschenswert ist natürlich, wenn Eltern ihren Kindern als gutes Vorbild vorangehen.



4.8 Zahngesundheitserziehung

Die 2. Und 4. Klassen wurden heuer wieder von der Zahngesundheitserzieherin besucht. Dabei wurde auf spielerische Art und Weise über gesunde und ungesunde Ernährung, unser Gebiss und das richtige Zähneputzen gesprochen.



5 Begegnung mit der Dorfgemeinschaft und den Vereinen

5.1 Bläserklasse

In diesem Jahr konnte die Bläserklasse endlich wieder unter der Leitung von Hannes Friedl in unserer Schule stattfinden. Mit großem Ehrgeiz wurde jede Woche geprobt und die Kinder erlernten über das Jahr hinweg die verschiedensten Stücke. „Der Bär“, „Die schwedische Fantasie“ oder „Der Aufmarsch der Musikzwerge“ sind ein kleiner Auszug aus dem erlernten Programm. Ihr Können konnten die Musikerinnen und Musiker sowohl beim Weihnachtsgottesdienst als auch beim Schulfest im 4Kanter unter Beweis stellen.



5.2 Öffentliche Bücherei

Die Kinder der 2. -4. Klasse dürfen regelmäßig in die öffentliche Bücherei gehen und sich dort ein Buch ausleihen. Die Buchauswahl ist zwar in der Schule groß, jedoch ist die öffentliche Bücherei eine örtliche Einrichtung, die auch unsere Kinder nützen können und sollen, um auch später noch einen guten Zugang zu Büchern zu haben. Dabei lernen sie ebenso den sorgsamen Umgang mit etwas Geliehenem.

5.3 Besuch vom Jäger in den 1. Klassen

Im Zuge des Sachunterrichts zum Thema Tiere im Wald und Tiere im Winter besuchte unsere 1. Klassen im Februar der Jäger. Gemeinsam besprachen sie die Tiere unserer Wälder, die Aufgaben eines Jägers und auch das richtige Verhalten im Wald. Die Kinder zeigten großes Interesse und stellten das Wissen des Jägers unter Beweis. Zum Schluss gab es für alle Kinder eine Urkunde „Für schlaue Füchse.“



5.4 Praxisprojekt 3b 2. Semester – „Feuerwehr“

Im zweiten Semester wurde in der 3b Klasse ein Praxisprojekt von einer Studentin durchgeführt. Das große Thema dieses Projekts war die Feuerwehr. Die Kinder der 3b beschäftigten sich damit, was die Feuerwehr für uns macht, wie man sich richtig bei einem Notruf verhält, welche Stoffe brennen und welche nicht und vor allem damit, warum die Feuerwehr für uns so wichtig ist. Zum Abschluss dieses Themas durfte die Klasse die Feuerwehr in Gampern besuchen, wo die Kinder nicht nur die Ausstattung eines Feuerwehrautos kennenlernten, sondern auch mit dem Feuerwehrschauch spritzen durften. Als Dank für diesen Besuch und die wichtige Arbeit der Feuerwehr, übermittelten die Kinder dem Feuerwehrkommandanten ein Lied mit dem Titel „Danke Feuerwehr“, welches die Wertschätzung der Schülerinnen und Schüler musikalisch zum Ausdruck brachte.



6 Kultur und Theater an der Schule

6.1 Autorinnenlesung

Im Oktober durften die Kinder der 2.3. und 4. Klassen in unserer Bücherei den spannenden Geschichten von Gabriele Rittig lauschen. Die Klassen durften dabei zwischen unterschiedlichen Büchern der Autorin wählen. Die 2. Klassen durften zwischen „Valerie Vampir“ und „Setz die Segel, Eric“ wählen, die 3. Und 4. Klassen zwischen den Büchern „Mythania- im Bann des Schlangendämons“ und „Herbert und Horst die Entenagenten“. Im Anschluss hatten die Kinder die Möglichkeit sich Bücher zu bestellen. Die ersten Klassen durften im Oktober bei einer Online-Lesung von Mirjam Zels mit ihrem Buch „Arche Ahoi!“ teilnehmen. Auch wenn es „nur“ über den Bildschirm stattfand, war es für alle eine tolle und interessante Erfahrung. Im Juni gab es dann nochmals eine gelungene Autorinnenlesung für alle Schulklassen von Kinder- und Jugendbuchautorin Elfriede Wimmer.



6.2 Zauberer

Am 16. Februar besuchte uns der Zauberer in der Schule. Er verzauberte dabei bei seinen vier Vorstellungen alle unserer Kinder und Lehrpersonen und sorgte für viel Faszination. Die Kinder durften in dabei bei seinen Zaubertricks kräftig unterstützen und wurden dabei selbst zu kleinen Zauberern.



6.3 Workshop „Folkmusik und Instrumentenkunde“

Am 20. März durften unsere Klassen in die Welt der Instrumente aus aller Welt eintauchen. Der Musiker Hubert Dohr stellte in einem spannenden Workshop unterschiedlichste, sehr ausgefallene Instrumente vor, und zeigte dabei auch sein musikalisches Talent. Auch die Kinder wurden während des Workshops immer wieder tätig und durften am Ende die Instrumente auch ausprobieren.



6.4 Freigegegenstand „Theater- und Musical“

Im zweiten Semester wurde ein freiwilliger „Theater- und Musicalkurs“ für die Schülerinnen und Schüler der 2.-4. Klassen angeboten. In diesem Kurs lernten die Kinder, die Grundlagen des Theaters kennen und arbeiteten daran, Schritt für Schritt mehr Sicherheit und Bühnenpräsenz zu bekommen. Das große Projekt war die Arbeit am Kindermusical „Die kleinen Leute von Swabedoo“, welches schließlich dann beim Schulfest im 4Kanter aufgeführt wurde. Die Kinder stellten unter Beweis, dass sich die Arbeit über das Semester bezahlt gemacht hat und die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler durften einen begeisterten Applaus ernten.



7 Präventionsarbeit

7.1 Brandschutzübung

Zu Beginn jedes Schuljahres ist eine offizielle Brandschutzübung in jeder Schule vorgesehen. Die Kinder üben dabei die Nutzung von Fluchtwegen, finden sich unter Stressbedingungen im Schulhaus zurecht und lernen das richtige Verhalten für den Fall, dass die Schule brennen sollte. Bei Ertönen des Brandsignales (Dauersirene bzw. Glocke in der Schule) müssen folgende Schritte vorgenommen werden:

- Verlassen des Klassenraumes unter Anweisung der Lehrerin oder des Lehrers.
- Keine Gegenstände aus dem Klassenraum mitnehmen.
- Türen und Fenster im Klassenraum schließen.
- Keine Aufzüge benutzen.
- Sammeln der Kinder außerhalb der Gefahrenzone (Sammelplatz).
- Vollzähligkeit überprüfen
- Meldung fehlender Kinder an die Einsatzleitung der Feuerwehr- oder Rettungsmannschaften.
- Zufahrtswege müssen freigehalten werden.

Falls der Rettungsweg verraucht ist:

- Im Klassenraum verbleiben.
- Türen und Fenster im Klassenraum schließen.
- Die Türen mit nassen Tüchern (z. B. Handtuch, Tafeltuch) abdichten.
- Sich durch Winkzeichen oder auffällige Handlungen bemerkbar machen.

Damit diese Rettungsschritte erfolgreich durchgeführt werden, beschäftigt sich jede Klasse im Vorfeld mit dem Thema „Brand“ und sammelt Informationen über das Verhalten im Falle eines Brandes. Dabei werden auch die Notrufnummern und die Notrufkette besprochen und gelehrt. Die Kinder werden zwar informiert, dass es in den ersten Wochen eine Brandschutzübung geben wird, damit es zu keinen überängstlichen Reaktionen kommt, jedoch steht der Ernst der Übung im Vordergrund.

7.2 Blackout Maßnahmen

Gemeinsam mit einem Team der Gemeinde Gampern und dem Krisenteam unserer Schule wurde ein Maßnahmenplan im Falle eines Blackouts ausgearbeitet. Dabei wurden Inhalte wie die Betreuung der Kinder und öffentliche Sammelplätze diskutiert und anschließend zu konkreten Maßnahmen zusammengefügt. Es wurde

von jedem Kind unserer Schule genau erhoben, wie und wann sie im Falle eines Blackouts die Schule verlassen dürfen.

7.3 Verkehrserziehung 1. Klassen

In den ersten Schulwochen kam zu unseren 1. Klassen der Polizist. Die Kinder lernten sicher über die Straße zu gehen und die wichtigsten Regeln als Fußgänger. Damit die Schülerinnen und Schüler auch in der Früh auf dem Weg zur Schule sicher unterwegs sind bekam jeder von ihnen eine Warnweste geschenkt.

7.4 AUVA -Copiloten Training

Die dritten Klassen durften im Oktober Teil eines AUVA Copiloten Trainings sein. Bei diesem lernten die Kinder, wie wichtig das richtige Angurten, Sitzen,... usw. im Auto ist um bei einem Unfall bestmöglich geschützt zu sein.



7.5 Radfahrprüfung

Nach intensiver Vorbereitung und erfolgreich abgelegter theoretischer Radfahrprüfung stellten sich auch heuer im Juni die Kinder der 4. Klassen der praktischen Radfahrprüfung. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler haben die Prüfung erfolgreich bestanden und somit wurde ihnen im Anschluss der Radfahrausweis überreicht. Herzliche Gratulation!



7.6 Praxisprojekt– „Raffi und sein pinkes Tutu“

Im ersten Semester wurde in der 3b ein Praxisprojekt durchgeführt, bei dem drei Studentinnen über das Semester verteilt mehrere Blockstunden in der Klasse unterrichteten. Grundlage dieses Projekts war das Kinderbuch „Raffi und sein pinkes Tutu.“ Auf Basis dieser Geschichte wurden Werte wie Toleranz, Akzeptanz und Offenheit behandelt. Die Schülerinnen und Schüler lernten, dass man andere so akzeptieren soll, wie sie sind, auch wenn sie vielleicht nicht den klassischen geschlechterspezifischen Klischees entsprechen.



7.7 Hallo Auto!

Auch heuer nahmen unsere 3. Klassen wieder am ÖAMTC Workshop „Hallo Auto!“ teil. Seit 35 Jahren wird bei „Hallo Auto“ die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ mit den Kindern gemeinsam durch Selbsterfahrung erarbeitet. Die Kinder sehen und spüren, dass selbst eine Notbremsung das Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. Eine lebenswichtige Erkenntnis bei der selbstständigen Bewältigung des Schulwegs.



7.8 Müll & Recycling-Praxisprojekt

Die 1c-Klasse sowie die Vorschule beschäftigten sich in diesem Schuljahr im Zuge der Praxis einer Studentin mehrere Wochen mit den Themen Müll und Recycling. Der verantwortungsbewusste Umgang mit der Natur beginnt mit der Abfallvermeidung. Die Schüler*innen lernten, wie sie Abfall trennen und vermeiden können, welche Alternativen es gibt und warum Abfall in unserer Gesellschaft so ein großes Problem darstellt. Dieses Wissen legt den Grundstein dafür, dass sich die Kinder im Alltag umweltbewusst verhalten und die Natur als zu schützendes Gut begreifen lernen. Im Werkunterricht wurde das Thema Upcycling aufgegriffen, wodurch ausgedienten Gegenständen ein neuer Lebenszyklus verschafft wurde, indem die Kinder aus Milchkartons ein Kressehaus herstellten. Den Abschluss dieses Projektes bildete eine Exkursion in das ASZ Seewalchen.



8 Digitale Bildung

8.1 Von Feuer bis Coding – die MINT-Welt spielerisch entdecken

Es liegt in der kindlichen Natur, Erwachsene mit der Frage „Warum?“ zu löffern. Diese Frage steht bei Kindern immer im Mittelpunkt, egal, ob es sich um Alltagsanwendungen oder um faszinierende Phänomene aus Natur und Technik handelt, die begeistern. Diese Neugier zu stillen und das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen bereits in der Volksschule zu fördern, war auch unser Ziel, als wir mit Kindern der VS Gampern bereits 2006 bei der Entwicklung der TechnikBox als Pilotschule dabei waren.

Nun stehen die Schulen vor der Herausforderung, den Kindern wichtige Kompetenzen für den Umgang mit der digitalen Welt mitzugeben. Aus diesem Grund startet das Land OÖ nun mit 20 OÖ Volksschulen das Pilotprojekt TechnikBoxextended und auch hier ist die VS Gampern als Pilotschule wieder dabei.

Im Rahmen des Projektes werden 20 Volksschulen in Oberösterreich mit Rollcontainern mit einem Klassensatz von LEGO® Education SPIKE™ Essential-Sets ausgestattet, das aus einem Baukasten und einer kindgerechten, symbolbasierten Programmiersprache besteht. Um die MINT-Skills der Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fördern, wird im Rahmen des Projektes auf ein Build-Bot System gesetzt. Das heißt, die Roboter werden nicht nur programmiert, sondern sie können auch selbst konstruiert und zusammengebaut werden. Theorie und Praxis werden dadurch optimal zusammengeführt. Somit fördern wir die positive Haltung und Neugierde der Kinder gegenüber diesen Themen bereits in der Volksschule, was ein wichtiges Asset für ihr späteres Berufsleben darstellt.

Auch die OÖ Unternehmen sind sehr an MINT und Digitalisierung in der Schule interessiert, nicht zuletzt als Möglichkeit, dem Fachkräftemangel frühzeitig entgegenzuwirken, denn das Projekt wird schon früh das Interesse an diesen Themen geweckt.

Die Kosten für unsere Boxen werden zu 50 % vom Land Oberösterreich getragen, die restlichen 50 % vom Elternverein und von der Firma Schatzdorfer.

Im Rahmen des Pilotprojektes TechnikBox extended schafft das Land OÖ die Möglichkeit, die MINT-Skills über den Bereich Programmieren handlungsorientiert, kreativ und spielerisch in den Unterricht zu integrieren. Konzeption und Umsetzung des Pilotprojektes erfolgt durch die Education Group, der Bildungs- und Serviceagentur des Landes Oberösterreich.

„Der Einsatz moderner Medien in jeder Schulstufe ist uns Lehrkräften der VS Gampern ein großes Anliegen und wir sind immer bestrebt, uns diesbezüglich

fortzubilden und unseren Unterricht in diese Richtung stetig weiter zu entwickeln. Dafür braucht es nicht nur die Bereitschaft der Lehrerinnen, hier immer wieder eine Vorreiterrolle einzunehmen, sondern auch eine entsprechende Ausstattung, die unsere Gemeinde u.a. mit dem jüngsten Ankauf von 26 iPads erst ermöglicht. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Gemeinde Gampern als Schulerhalter und unserem Elternverein für die gute Zusammenarbeit, sowie bei der Firma Schatzdorfer für die Förderung bedanken!" -Schulleiterin Isabella Zehetner



Die Boxen wurden gleich von unseren 3. Klassen getestet. Diese bauten in Teams Spielsituationen nach und programmierten dazu auf unseren Tablets Befehle. Die Kinder waren total begeistert und es wurden tolle Ergebnisse erzielt.



9 Wandertage/ Ausflüge in der letzten Schulwoche

9.1 Gemeinsam mit dem Jäger den Wald entdecken

In der letzten Schulwoche wurden unsere 1. Klassen nochmals vom Jäger besucht, welcher bereits am Beginn des Schuljahrs in den Klassen zu Besuch war. Gemeinsam mit ihm, seinem Hund und einem zweiten Jäger erkundigten sie den Wald und lernten viele Dinge über die dort wachsenden Baumarten, die Tiere und deren Bauten und die Arbeit des Jägers kennen. Während immer eine Klasse mit den Jägern unterwegs war, bauten die anderen Klassen Häuser für verschiedenste Waldtiere aus Naturmaterialien.



9.2 Lesepicknick

Am Mittwoch in der letzten Schulwoche gab es für die 1. Und 2. Klassen ein Lesepicknick. Bei diesem durften sich die Kinder allein oder mit anderen ein gemütliches Plätzchen suchen und dort ihre mitgebrachten Bücher lesen. Während des Lesens konnte gemütlich gegessen und getrunken werden. Weiters gab es die Möglichkeit einen Lesespaziergang zu machen. Bei diesem bekamen die Kinder ein Arbeitsblatt mit Bildbeschreibungen. Die dazugehörigen Bilder mussten sie im Schulhof suchen und somit das Lösungswort herausfinden.



9.3 Wandertag entlang der Ager

Die Kinder der 2. Klassen wanderten am vorletzten Schultag über Egning zur Agerwehr, wo sie eine gemütliche Pause einlegten. Dort durften die Kinder ein bisschen mit den Füßen im Wasser plantschen, bevor es anschließend wieder zurück zur Schule ging.

